

Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
D-25421 Pinneberg

20.01.2023

Anlage 12. Blatt 2

Expressendung
Herrn Präsidenten und Vorsitzenden des Ersten Senats
Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M.
- persönlich -
Bundesverfassungsgericht
Schlossbezirk 3
76131 Karlsruhe

Aktenzeichen: **-1 BvR 1061/ 22 -**

Sehr geehrter Herr Präsident Harbarth,

in der Anlage erhalten Sie eine Kopie eines Schreibens an das Amtsgericht Pinneberg. Wie Sie leicht erkennen, ging es um eine Anklage nach § 130 StGB. Mir war nicht bekannt, daß es in Stutthof (nach einer obskuren Quelle) in einer Gaskammer, die zur Entlausung gebaut wurde, auch Vergasungen von Menschen gegeben haben soll. Von mir wurde aber verlangt, daß ich päpstlicher als der Papst hätte gewesen sein sollen!

Was dazu zu sagen ist, steht in der beigegeführten Kopie.

Lieber Herr Harbarth, Sie und ich wissen, daß es in Bezug auf den unsäglichen Holocaust eine ganze Reihe von Lebenslügen gibt, die nicht genannt werden dürfen. Deshalb zähle ich die hier auch nicht auf!

Und jetzt, lieber Herr Harbarth, nehmen Sie bitte zur Kenntnis, daß ich etwas plötzlich meine Rechte zurückhaben will! Und zwar ALLE RECHTE!!!!!!
Es interessiert mich dabei einen Scheißdreck, daß das bedeutet, daß ziemlich viele Schwerverbrecher in den höchsten Positionen des Staates entsprechend Art 20 Abs. 4 GG wegen Kriegsverbrechen gegen das deutsche Volk (dem die OFFENKUNDIG NICHT ANGEHÖREN KÖNNEN) vor Standgerichte gestellt und hingerichtet gehören!

Wenn Sie nicht umgehend für Ordnung sorgen, kann es Ihnen passieren, daß Sie zu den ersten Angeklagten gehören könnten.

Das satanische System, das sich weltweit festgesetzt hat, kracht gerade zusammen.

Was für ein Plakat hatte die Gewerkschaft ÖTV einmal?

- Ausländer, laßt uns mit diesen Deutschen nicht allein!
- Ein Kollege mußte mich darauf aufmerksam machen, daß der zitierte Satz altdeutsch gesetzt war. Der Rest des Plakates nicht!

Ich bin einer von diesen Deutschen. Deshalb konnte ich auch einfach nicht fertiggemacht werden!



Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

20.01.2023

Amtsgericht Pinneberg
Osterbrooksweg 42 + 44
22869 Schenefeld



29 Ds 321 Js 27650/ 22

Liebe Frau Willsch:

Vielen vielen Dank für Ihren Freispruch vom 19.01.2023!

Leider ist der Freispruch nichts wert, weil ein weiterlaufender Massenmord an Krebspatienten, bei dem in der Zwischenzeit weltweit über drei Milliarden Menschen ermordet wurden, aus niedrigen Beweggründen ermordet wurden, als Beweggrund für meine Äußerungen weder erörtert noch anerkannt wurde.

Auch wenn Sie jetzt anfangen zu kreischen: Bei Holocaust sind „nur“ schreckliche sechs Millionen Menschen ermordet worden. CHEMO hat langsam drei Milliarden „geschafft“! Wollen Sie das wirklich nicht als Motiv gelten lassen?

Sie stehen deshalb einfach nicht im richtigen Leben, sondern auf der Seite der ZERSTÖRER des Lebens! Haben Sie das wirklich nicht begriffen?

Mir ist klar, woran das liegt: Ganz Oben sitzen die richtigen Massenmörder, die jetzt erkennbar sind, weil deren Kartenhäuser bereits am Zusammenfallen sind.

Wenn Sie nicht mit der Ordnungsstrafe „gewinkt hätten“, hätte ich Ihnen einfache Wege aufzeigen können, wie Sie Ihre Ausstrahlung leicht hätten verändern können. Meiner Meinung nach in Richtung auf sehr viel mehr Bodenhaftung.

Es muß jetzt die Bewertungsgrundlage für den „Erfolg“ ihrer Arbeit genannt werden.

Sie haben mich nicht einschüchtern KÖNNEN! Nur das kann das Ziel des Tages gewesen sein!

Ihre „tatsächlichen Chefs“ werden Ihnen das ankreiden.

Auf Deutsch: Satan ist durchaus spirituell, nur seine Sklaven nicht, weil die ihn sonst sofort verlassen würden!

Die echten Deutschen sind die einzigen lebenden Wesen auf der Erde, die die satanischen Massenmörder aufhalten können. Damit habe ich Ihnen auch die Grundlage zum Verstehen der aktuellen Ereignisse auf der Welt geliefert. Nur ist mir unklar, ob Sie diesen einfachen Zusammenhang erfassen können.

von Stosch

Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg

81014192 2602 20.01.2023 12:30

Einlieferungsbeleg DHL Express

Sendungsinformationen:

ExpressEasy National

Gewicht: 20g

Postleitzahl: 76131

Land: Deutschland

Sendungsnummer:

JJD014600010794803125

Empfänger

Versandschlusszeit national: 16:55 Uhr

Sendung verfolgen unter:
www.dhl.de/express

Klimafreundlicher Versand mit GoGreen:
Ihre Express-Sendung wird klimaneutral
transportiert!

Es gelten für nationale Sendungen die AGB
Paket/Express National, für internationale Sendungen
die ATB DHL EXPRESS EASY INTERNATIONAL.

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

Deutsche Post 

Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg
81014192 20.01.2023 12:31

EUR

2602

DHL EXPRESSEASY NATIONAL

13,50 D,1

Sendungsnummer

JJD014600010794803125

Bruttoumsatz

*13,50 EUR

19,00% USt D

*2,16 EUR

Nettoumsatz D

*11,34 EUR

Barzahlung

20,00 EUR

Rückgeld/Auszahlung

6,50 EUR

Im Namen und auf Rechnung:

1 Deutsche Post AG

Steuernummer der Deutsche Post AG:
5205/5777/1510



TSE

Transaktionsnummer/Signaturzähler: 120995/255568

TSE-Start/Ende: 20.01.2023 12:31:16/12:31:21

EAS-S/N: 00143682

TSE-S/N: ZoIcN3SlDga21C9ATNGInRGjnxRGQL/+HVR52NAUBDQ=

Prüfwert: 4h1ybxj08970oWsGB1cljCKER4k9m/Jh0WXwUN1SYIsZd

HD1bLpNjDrglan6YQ9LIT0wRkMB3W2XbAtCP+SIRDL0lSPubLqt3Lr

ZOH18IMMF/Bt0rEC1qfFRC/vNETZ



EXPRESS DOMESTIC

2023-01-20 MyDHL API 1.0 / "QLS certified label"

DOM -DHL-**From :** HENNING VON STOSCH
HENNING VON STOSCH
Mühlenstr. 5**Origin:**
HAM25421 PINNEBERG
GERMANY**To :****Contact:**BUNDESVERFASSUNGSGERICHT
BUNDESVERFASSUNGSGERICHT
Schlossbezirk 3

76131 KARLSRUHE

GERMANY**D350 DE-MHN-MHN**

Day Time

Pce/Shpt Weight

Piece

0.0 kg 1 / 1**Ref No:** DP Filiale SVP**Content :** n/a

WAYBILL 58 6575 5372



(2L)DE76131+46000000

Ref Code: DP Filiale SVP

(J) JD01 4600 0107 9480 3125